Ihr Hochzeitsfotograf für kreative &

ÖFFNEN romantische Erinnerungen seit 40 Jahren.

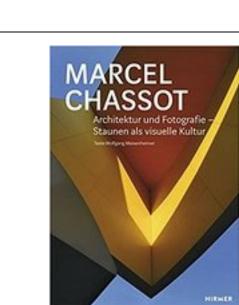
Netzwerk Fotografie

Rezension: Marcel Chassot. Architektur und Fotografie 🖿 11. Juli 2018 🖿 Anja Hoenen **Titel:** Marcel Chassot - Architektur und Fotografie Autor: Wolfgang Meisenheimer **Genre:** Architekturfotografie Verlag: Hirmer Verlag

Erscheinungsdatum: 1. März 2018

Format: Hardcover

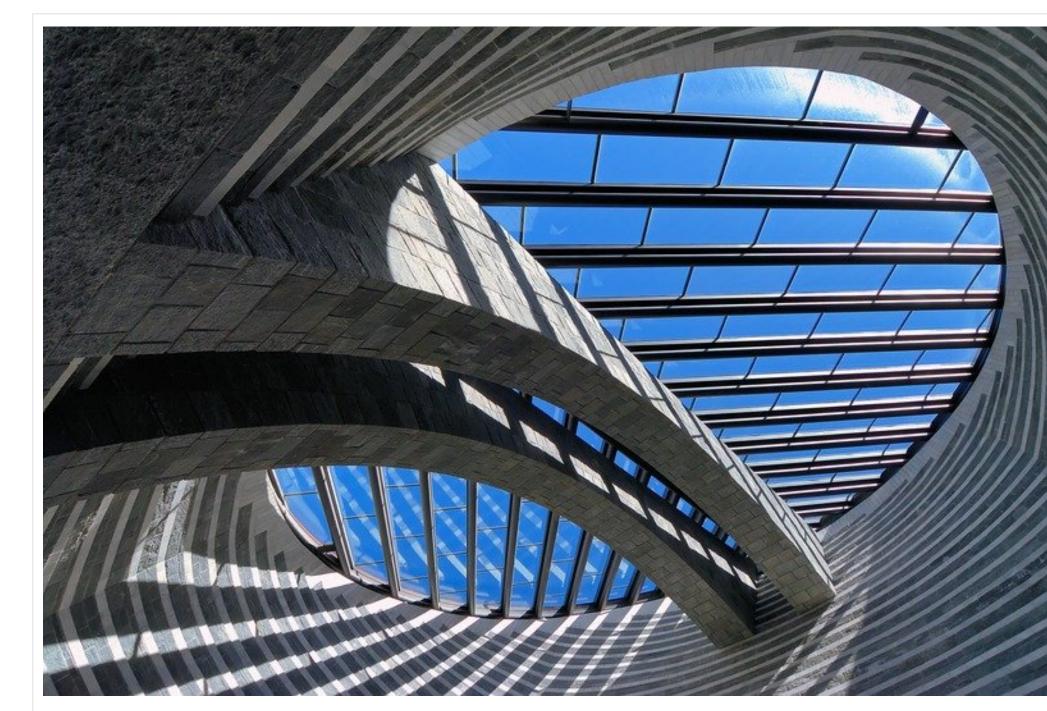
Seiten: 374



Visuell-ästhetische Explosion im Auge des Betrachters

Der renommierte Münchner Kunst- und Architekturverlag Hirmer legt mit Architektur und Fotografie erneut ein großformatiges und hochwertig gestaltetes Werk vor. Der Eigenanspruch, nicht geringer, als dass das Buch ein Gesamtkunstwerk sei mit einem gelungenen Wechselspiel aus brillanter Architekturfotografie, erlesener Buchgestaltung und Texten, die sich dem Thema von der geistesgeschichtlichen Seite her nähern, begegnet dem Leser unmittelbar nach dem Aufschlagen des

Buchdeckels auf der inneren Seite des Schutzumschlags. Und in der Tat, bereits beim ersten oberflächlichen Blättern im Buch wird das Auge gefangen von der gestalterischen Wirkung der meist doppelseitigen Fotografien: ein Wechselspiel von Farben und Formen, verwirrend und irritierend durch teils ungewöhnliche Perspektiven und ausdrucksstark durch Lichtkomposition und Linienführung.



Mario Botta | Chiesa di San Giovanni Battista | Mogno Schweiz | 1998 © Marcel Chassot

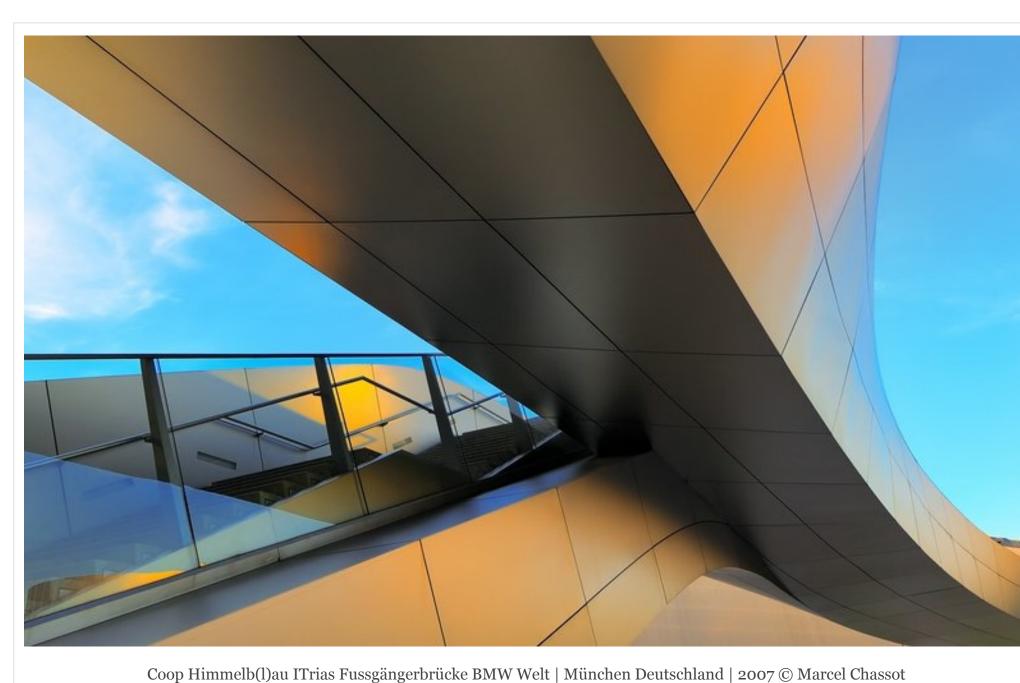
Die Autoren

Marcel Chassot, 1947 in Zürich geboren, ist fotografischer Autodidakt. Von Haus aus promovierter Wirtschaftswissenschaftler gilt er heute als einer der weltweit besten Fotografen moderner Architektur. Von ihm stammen sämtliche Fotografien und die Idee und das Konzept zum Buch.

Die Fotografien in einen architektur-theoretischen, geisteswissenschaftlichen Zusammenhang einzuordnen, diese Aufgabe verfolgen die Artikel von Professor Dr. Wolfgang Meisenheimer. Meisenheimer, 1933 in Düren geboren, promovierte zu "Der Raum der Architektur: Strukturen, Gestalten, Begriffe", lehrte bis Ende der 90er Jahre in Düsseldorf, lebt und arbeitet heute in Düren.

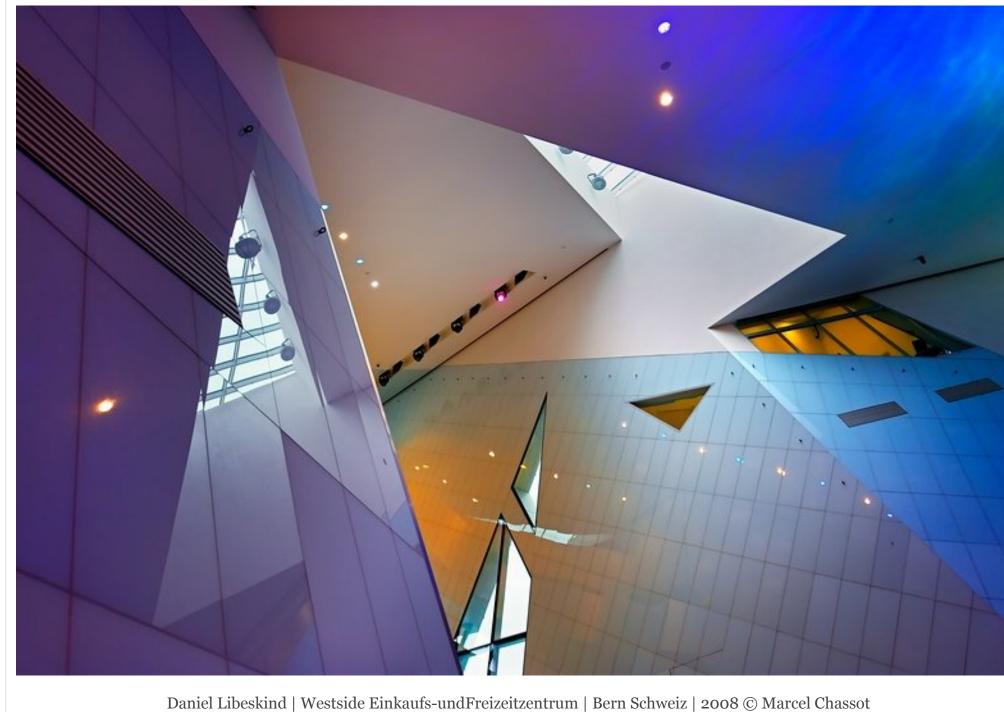
Inhalt

Im Buch finden sich Bauwerke der bedeutendsten Gegenwartsarchitekten bzw. Architekturbüros. Mit gleich mehreren Werken vertreten sind Gehry, Fuksas, Foster, Libeskind, Hadid, Coop Himmelb(l)au, Herzog & de Meuron, Calatrava, Botta, Jahn, Meck und Zumthor.



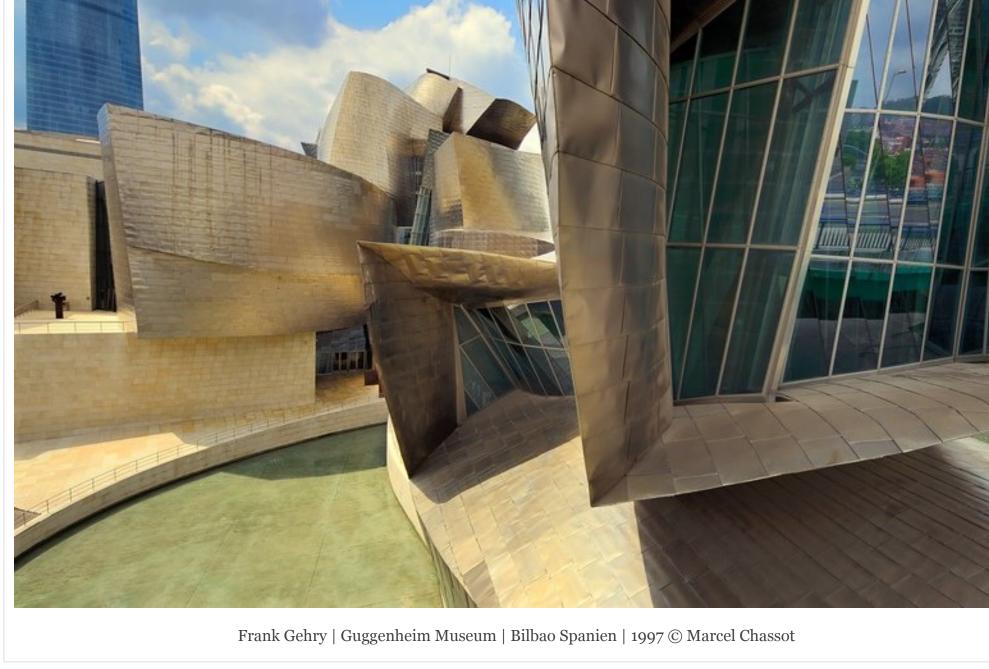
Mit nur einem Werk, oft auch nur mit einer doppelseitigen Aufnahme, erscheinen Atelier WW, Nouvel, de

Teresa, Konrad, Schneider & Schumacher, Hitoshi, Perrault, Arets, Chipperfield, Rebmann, Müller Niggli, Untertrifaller, Schibli, Guyer und viele mehr. Unter den Letztgenannten befinden sich im besonderen Architekten, die in Chassots Umfeld – Basel, Bern und Zürich – gebaut haben. Während Guyers Bürogebäude in Zürich und Schiblis Kinderspital in Basel nur mit einem doppelseitigen Foto vertreten sind, erscheinen andere Gebäude, wie z. B. die Elbphilharmonie (Herzog & de Meuron, Hamburg) und das Westside Einkaufs- und Freizeitzentrum (Libeskind, Bern) mit 20 bzw. 17 Fotografien.



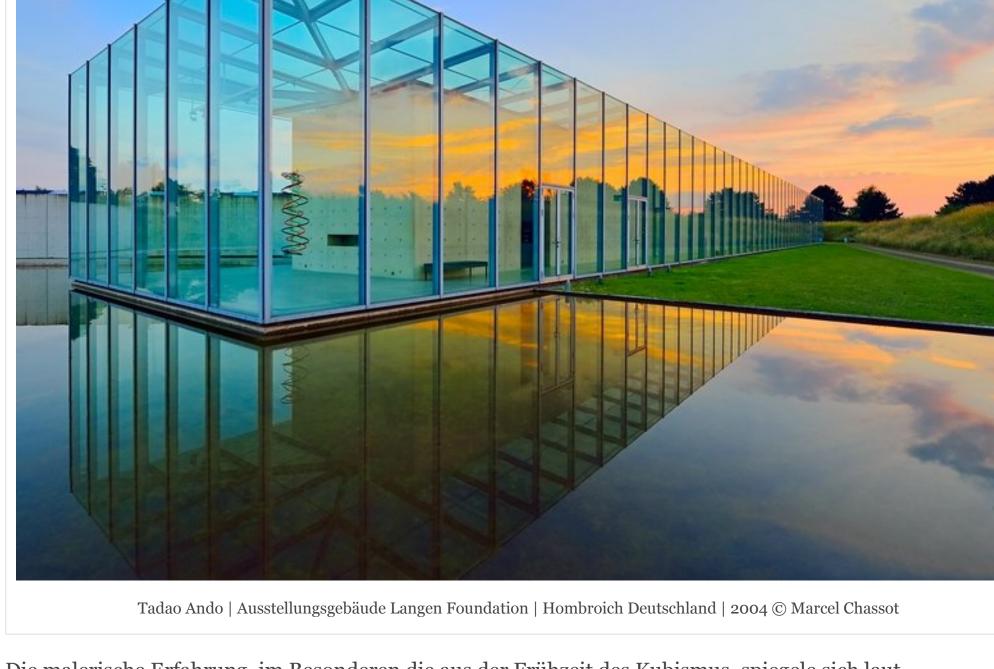
Beeindruckend an der Zusammenstellung der fotografierten Baukunstwerke ist nicht die Berühmtheit oder

Bekanntheit jedes einzelnen Objektes. In diesem Sinne könnte die Sammlung sogar leichthin als ein Best-of verschiedenster Reiseführer wirken: "Was Sie schon immer einmal gesehen haben sollten!" Nein, es ist die Präzision und Perfektion beim Wahrnehmen, Nachspüren und Eintauchen in die gestalterischen Aspekte die Auswahl der Perspektive, die Wiedergabe des Raumes und das Zusammenspielt von Farbe und Form. Hierdurch erhalten die "Raumwerke" erst ihren besonderen Reiz. Mit seiner visuellen Interpretation von Architektur (Meisenheimer) setzt sich der Fotograf sein eigenes Denkmal!



Mit seinen Texten weiß Meisenheimer architekturtheoretisch Chassots fotografisches Weltbild zu beleuchten und dem Laien zu erklären. Er nennt dabei drei Schichten des Denkens, die dabei eine wesentliche Rolle

spielen: "die euklidischen Ordnungen, in der Antike wurzelnd, die Orientierung an der modernen Leib-Philosophie und das Erbe des Kubismus aus den Anfängen der modernen Malerei" (siehe Vorbemerkungen). Diese drei philosophischen Strömungen aus den unterschiedlichen Epochen zu verbinden, ist die Aufgabe Meisenheimers. Nicht unbedacht bleiben dabei der Zusammenhang von Architektur und Musik und der Einfluss der Entwicklungs- und Gestaltpsychologie auf die Wahrnehmung von Raum und Gestalt.



Die malerische Erfahrung, im Besonderen die aus der Frühzeit des Kubismus, spiegele sich laut Meisenheimer in Chassots Umgang mit Raum und Volumen und deren Wiedergabe im Zweidimensionalen wider. Während ein Bauwerk dem "bewegten Betrachter" unterschiedliche Wahrnehmungen ermöglicht, sind in Malerei und Fotografie gleichermaßen die Entscheidungen über die Figur-Grund-Konstellation fest

getroffen und nicht mehr veränderbar. Gestaltung Die Texte nehmen einen überschaubaren Teil des Buches ein und ordnen sich dem fotografischen Werk Chassots unter. Es handelt sich um vier zwei- bis dreiseitige Artikel in gut lesbarer Schrifttype und im übersichtlichen zweispaltigen Blocksatz.

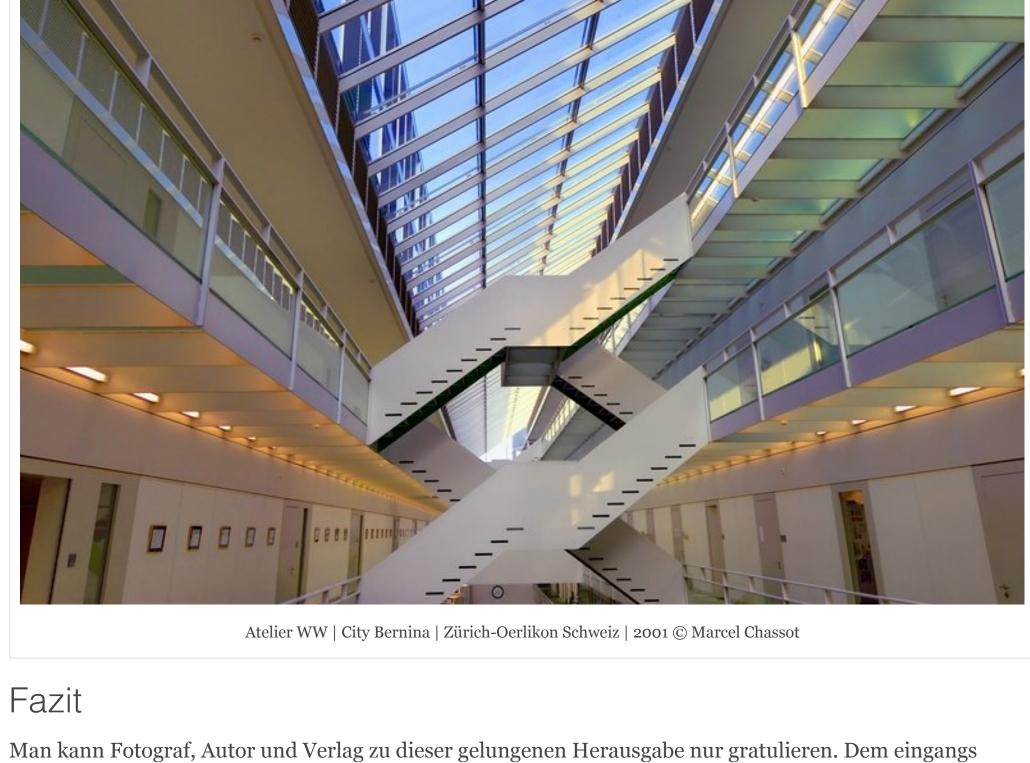


Hochformat von meist 20 x 30. Gelegentlich wird auch das "kleine" Format 13 x 20 genutzt.

Die Auswahl der Motive erhebt den Anspruch, prototypisch zu sein, also exemplarisch-stellvertretend für

eine Idee aus Chassots fotografischem Weltbild zu stehen. Mit der zuvor schon beschriebenen Präzision und

Perfektion beim Ablichten – beim Beachten der Farbgebung, der Linienführung und der Lichtregie – gelingt es dem Fotografen, jedes einzelne Objekt zu einem neuen Kunstwerk zu transformieren, zu einem Kunstwerk, das für sich selbst spricht. Auswahl des Papiers, Qualität der Fotografien wie auch die Bindung des Buches sind, wie bei Hirmer gewohnt, auf sehr hohem und vorbildlichem Niveau.



Fünf von fünf Sternen. Die Daten Wolfgang Meisenheimer. Marcel Chassot – Architektur und Fotografie – Staunen als

visuelle Kultur erschien am 1. März 2018 im Hirmer Verlag. 374 Seiten, 256 Abbildungen in Farbe, 23,5 x 33 cm, gebunden mit Schutzumschlag. ISBN: 978-3-7774-3004-1

Preis: 69,00 € [D] | 71,00 € [A] | 85,00 SFR [CH] Hier geht es zur Leseprobe.

Rezension: Ansgar Hoffmann Unsere Bewertung:

Rezension: David Ulrich. Zen – der

Gewinner

Neue Beiträge

Weg des Fotografen image-trackers: Call for Pictures!

Volker Figueredo Véliz. Cuba – Inside Hasselblad feiert "50 Years On The Moon" Bundes.Festival.Film: Nur Sieger und

Anzeigen

Kategorien

Aktuelles Ausstellungen: Die Terminübersicht Fotoausstellungen

Fotoliteratur und Rezensionen Fotoreisen und Reiseberichte

Fotowettbewerbe und Auszeichnungen Fotoworkshops

Grosse Fotografen

Kolumne Messen

Mitgliederprojekte **TVTipps**

Newsletter

Akademie.

Bild-Akademie

Newsletter Unser Newsletter informiert Sie über fotografische Themen

und Neuigkeiten aus der Bild-

Geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein, um sich

anzumelden. *

Ich möchte diesen Newsletter bestellen: Bild-Akademie

ANMELDEN *Ihre E-Mail-Adresse wird nur benutzt, um Ihnen unseren Newsletter sowie Informationen

Bild-Akademie zuzusenden. Sie können jederzeit den im Newsletter integrierten Abmeldelink benutzen.

■ Aus der Community

45mm EASY 18. Mai 2020 Getestet in Regen, Hagel, Sand, Frost, Sonne und Sturm Unser Community-Mitglied Gudrun Hundertmark hat den Kameragurt 45mm EASY schwarz von Eddycam getestet. Sie berichtet:

Verlosung: Cosyspeed CAMSLINGER Outdoor in oliv 13. Mai 2020 Noch schnell mitmachen! Heute schon Glück gehabt? Wenn nicht, wir haben da mal etwas vorbereitet! Wir verlosen an eines unserer Mitglieder*: 1 x die beste und schnellste Kameratasche der Welt: Cosyspeed CAMSLINGER

Outdoor in oliv. [...] Wir wünschen Euch allen Frohe und Gesunde Ostertage 11. April 2020 29. März 2020 [corona_statistic_together] [corona_country_statistic

country="germany"]

custom_padding="27.6094px|opx|27px|opx|false|false"] [et_pb_column type="4_4" _builder_version="3.25" custom_padding="|||" custom_padding__hover="|||"] [et_pb_text_builder_version="4.3.2" text_font="Arial||||||"

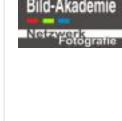
text_text_color="#000000"

NF Pressearchiv



/ Nikon-Community beginnt gleich mit einem Highlight für alle Fotografen. Die Netzwerk Fotografie / Nikon-Community hat am 3. Januar 2020 einen neuen Fotowettbewerb gestartet. Bis zum 29. Februar...

Seit geraumer Zeit ist das fotografische Journal ein Highlight für die Besucher der Netzwerk Fotografie / Nikon-Community. Am ersten Februarwochenende Ausgabe 21 als eBook



Seit vielen Jahren ist die Webseite der Bild-Akademie der kulturelle Ableger der Netzwerk Fotografie GbR, der sich an Fotografen und fotografisch interessierte Menschen wendet. Jetzt mit einem

» Weitere Pressemitteilungen

Über Letzte Artikel

Baselitz bis Warhol

Impressum

Support

Kontakt

Anja Hoenen

Marketing und Pressearbeit bei Netzwerk Fotografie Anja betreut das Netzwerk Fotografie redaktionell und als Leiterin der Marketing- und Presseabteilung.

← Künstler Komplex. Fotografische Porträts von

Aktuelles, Fotoliteratur und Rezensionen Architekturfotografie, Marcel Chassot, Rezension

Wichtige Links Datenschutz Nutzungsbedingungen Über uns Bild-Akademie

Bilder des Leica Oskar Barnack Award in Salzburg →

bezüglich der Aktivitäten der

Produkttest: Eddycam Kameragurt

Anfang Februar 2020 bekam ich von der Firma Eddycam den Kameragurt

Coronavirus: Fallzahlen und Statistiken

[corona_countries_statistic] [corona_map] Fotowettbewerb "Schwarzweiß": Wir haben Gewinner 4. März 2020 [et_pb_section fb_built="1" _builder_version="3.22"][et_pb_row _builder_version="3.25"

text_font_size="23px" custom_padding="||opx|||"] Unser erster Fotowettbewerb im Jahr 2020 mit dem Thema "Ich fotografiere schwarzweiß: Mein liebstes Schwarzweiß-Bild" war das Highlight in der Community [...]

Das neue Jahrzehnt in der Netzwerk Fotografie



erschien jetzt die und Online-Ausgabe, die auf 72 Seiten wiederum...

neuen Layout versehen, berichtet die Bild-Akademie...

wiedergegebenen Anspruch, ein Gesamtkunstwerk zu sein, wird es ohne Einschränkungen gerecht. Deshalb:

(c) Bild-Akademie, 2004-2019